



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Schwoll.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Schwoll.

Schwoll/ Swoll/ ist eine feine Stadt in Ober-Iffel / anderthalb Stunden von Campen/und anderthalb Stunden vom Iffelstrom gelegen; ist so groß / daß man sie kaum in einer Stund umgehen kan. Es fließt ein Flüglein allhier vorbey / so bald darauf in die Necht fällt. Es fließen zween Canalen hierdurch / deren einer / so bis an den Markt kommet / sehr breit und schön ist / daran die S. Michaels Kirche. Es wird grosser Handel allhier getrieben / doch sind allda ziemlich unreine Gassen wegen vielen Viehes / sonderlich aber Schweine / wie auch vielen Wägen / die mit Gütern allhier ankommen. Die Stadt hat Münz Freyheit / ist An. 1672. von den Ebur. Cöllnischen und Bischoflich-Münsterschen erobert / und An. 1674. wieder verlossen worden.

Seccau.

Seccau ist ein Schloß in Unter-Steyer / oberhalb des Marktes Leibnitz / in welchem die Steyerische Bischöfe Hof halten. Die Probstei Seccau aber ist absonderlich / und ligt das schöne Kloster dieses Namens / darinn der Probst von Seccau wohnet / 2. oder 3. Meilen von Judenburg / und eine kleine Meile von Rattelsfeld in Ober-Steyer.

Seckenheim.

Seckenheim ist ein Dorff am Neckar / dabey Anno 1462. Pfalzgraf Friderich der Sieghaffte / einen stattlichen Sieg wider Bischof Georgen zu Metz / Marggraf Carln